

# Kontrollierte Abenteuer

Nach einer Indien-Reise kaufen sich Silvia und Horst Leibacher ein Reisebüro. Und starten den Asien-Anbieter Lotus.



**Synchronmassage:** Lotus Travel gilt als einer der führenden Anbieter von Ayurveda-Reisen.

Serie Teil 18: Lotus Travel Service

Die **SPEZIALISTEN**

**MARCO MÜNSTER**

Die Geschichte beginnt mit einem Indien-Trip. In den Siebzigern. Horst Leibacher will raus nach seinem Zivildienst. Mit 1500 Mark in der Tasche reist er ein Jahr lang durch Pakistan und Indien bis an die Strände Goas. Zurück in Deutschland macht er Karriere in der Immobilienbranche. Indien aber lässt ihn nicht los. Er kommt wieder mit seiner Frau Silvia, einer Fotografin. 1994 dann schmeißen beide ihre Jobs hin, kaufen ein Reisebüro in München und veranstalten Reisen, nach Indien.

In einer schmalen 44-Seiten-Broschüre präsentieren sie das erste Programm ihres neuen Veranstalters: Lotus Travel Service. Heute machen die Quereinsteiger fünf Millionen Euro Umsatz und führen einen der

kreativsten Asien-Anbieter Deutschlands. Die Palette reicht von Safari-Touren durch Indien über Ayurveda-Kuren in Nepal bis zu Flussreisen durch Burma.

Die Anfänge allerdings sind holprig. „Uns war nur klar, was wir nicht wollten: Pauschalreisen verkaufen“, sagt Silvia Leibacher. Die 43-Jährige führt mit ihrem Mann die Geschäfte des Zehn-Mann-Betriebs unweit des Isartors in München.

**Probleme gibt es** zunächst bei der Suche nach einer Incoming-Agentur in Indien. Die meisten Anbieter packen ihr Standardprogramm aus: Busreisen von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. „Reisen in der Blase“ nennt der 54-jährige Leibacher dies, Reisen ohne Kontakt zur Bevölkerung. „Das wollten wir nicht.“ Er entwickelt den Slo-

gan „Reisen zu sich und anderen“, bis heute philosophischer Leitsatz des Spezialisten.

**Irgendwann gelingt es** den Leibachern, den Indern klarzumachen, was sie wollen. Und so entwickeln sie 1998 Maharadscha-Touren, bei denen Urlauber in Palästen wohnen, die zu Hotels umgebaut wurden. Heute gehören Palasttouren zum Programm fast jedes Indien-Anbieters. Zudem bietet Lotus als erster Veranstalter Indien-Trips ab einer Person mit Guide und Chauffeur. Zweites Standbein werden Ayurveda-Reisen.

„Die meisten unserer Gäste waren früher Rucksackurlauber, wie wir. Und heute wollen sie eben komfortabler und auch ein wenig sicherer von A nach B kommen“, sagt Horst Leibacher. An ihrem Wissensdurst, an ihren Bedürfnissen nach Freiheit, Individualität, Spontaneität und Abenteuer habe sich aber nichts geändert. „Und unsere Arbeit ist die Antwort auf all diese Bedürfnisse. Dafür haben wir unsere frei kombinierbaren Reisebausteine entwickelt.“ Kontrollierte Abenteuer eben.

Für die Leibachern steht auch künftig die „Nische“ im Mittelpunkt. „Asien ist groß. Es gibt noch viel zu entdecken.“ Auf ihrer Wunschliste oben stehen noch China, Japan, Korea und Taiwan. **fwv**

## Das ist Lotus Travel

Zahlen und Fakten zum Veranstalter

**Spezialist für:** Südostasien, Indien sowie Indischer Ozean

**Gegründet:** 1994

**Inhaber und Geschäftsführer:** Silvia und Horst Leibacher

**Firmensitz:** München

**Mitarbeiter:** zehn

**Umsatz 2009:** fünf Millionen Euro

**Gäste 2009:** 2000

**Vertrieb über:** Reisebüros und Direktmarketing

**www.lotus-travel.com**



**Glücklich unterwegs:** Silvia und Horst Leibacher auf einem Bootstrip in der Phang-Nga-Bucht in Thailand.